

GEBRAUCHSINFORMATION: INFORMATION FÜR DEN ANWENDER

Lindosan – Leibnitzer Wund- und Heilsalbe

Perubalsam, Chlorhexidin Diacetat, Lebertran

Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, denn sie enthält wichtige Informationen für Sie.

Dieses Arzneimittel ist ohne Verschreibung erhältlich. Um einen bestmöglichen Behandlungserfolg zu erzielen, muss Lindosan – Leibnitzer Wund- und Heilsalbe jedoch vorschriftsgemäß angewendet werden.

- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Fragen Sie Ihren Apotheker, wenn Sie weitere Informationen oder einen Rat benötigen.
- Wenn sich Ihre Beschwerden verschlimmern, oder innerhalb von 7 Tagen keine Besserung eintritt, müssen Sie auf jeden Fall einen Arzt aufsuchen.
- Wenn eine der aufgeführten Nebenwirkungen Sie erheblich beeinträchtigt, oder Sie Nebenwirkungen bemerken, die nicht in dieser Gebrauchsinformation angegeben sind, informieren Sie bitte Ihren Arzt oder Apotheker.

Diese Packungsbeilage beinhaltet:

1. Was ist Lindosan- Leibnitzer Wund- und Heilsalbe und wofür wird sie angewendet?
2. Was müssen Sie vor der Anwendung von Lindosan – Leibnitzer Wund- und Heilsalbe beachten?
3. Wie ist Lindosan – Leibnitzer Wund- und Heilsalbe anzuwenden?
4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
5. Wie ist Lindosan – Leibnitzer Wund- und Heilsalbe aufzubewahren?
6. Weitere Informationen

1. WAS IST LINDOSAN – LEIBNITZER WUND- UND HEILSALBE UND WOFÜR WIRD SIE ANGEWENDET?

Lindosan- Leibnitzer Wund- und Heilsalbe hat auf Wunden eine desinfizierende und die Abheilung beschleunigende Wirkung.

Lindosan- Leibnitzer Wund- und Heilsalbe wird angewendet bei oberflächlichen Verletzungen, Schürfwunden und bei rissigen Hautstellen.

2. WAS MÜSSEN SIE VOR DER ANWENDUNG VON LINDOSAN – LEIBNITZER WUND- UND HEILSALBE BEACHTEN?

Lindosan – Leibnitzer Wund- und Heilsalbe darf nicht angewendet werden,

- wenn Sie überempfindlich (allergisch) gegen einen der Wirkstoffe oder einen der sonstigen Bestandteile von Lindosan – Leibnitzer Wund- und Heilsalbe sind.
- auf großflächigen, offenen Wunden oder auf Schleimhäuten.
- auf krankhaften Hautveränderungen wie Ekzemen.

Besondere Vorsicht bei der Anwendung von Lindosan – Leibnitzer Wund- und Heilsalbe ist erforderlich

Wenn Sie zu Überempfindlichkeitsreaktionen der Haut (allergischem Kontaktekzem) neigen, sollten Sie die Anwendung vermeiden, da die Möglichkeit der Sensibilisierung besteht.

Die Salbe soll nicht bei tiefen Wunden, schweren bzw. großflächigen Verbrennungen, sowie unter undurchlässigen Verbänden (Okklusivverband) angewendet werden.

Die Anwendung in unmittelbarer Augennähe oder auf Schleimhäuten ist unbedingt zu vermeiden.

Waschen Sie sich nach der Anwendung die Hände gründlich mit Wasser und Seife.

Bei Anwendung von Lindosan – Leibnitzer Wund- und Heilsalbe mit anderen Arzneimitteln

Bitte informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie andere Arzneimittel anwenden bzw. vor kurzem angewendet haben, auch wenn es sich um nicht verschreibungspflichtige Arzneimittel handelt.

Die gleichzeitige Anwendung anderer keimtötender Mittel (Antiseptika) sowie von Seifen oder anderen Salben an den zu behandelnden Stellen ist zu vermeiden.

Schwangerschaft und Stillzeit

Fragen Sie vor der Anwendung von allen Arzneimitteln Ihren Arzt oder Apotheker um Rat.

Eine kurzfristige und kleinflächige Anwendung in der Schwangerschaft und Stillperiode ist möglich.

In der Stillzeit darf die Salbe jedoch keinesfalls im Bereich der Brüste angewendet werden.

Verkehrstüchtigkeit und das Bedienen von Maschinen

Durch die Anwendung von Lindosan – Leibnitzer Wund- und Heilsalbe ist keine Beeinträchtigung zu erwarten.

Wichtige Informationen über bestimmte sonstige Bestandteile von Lindosan – Leibnitzer Wund- und Heilsalbe

Lindosan – Leibnitzer Wund- und Heilsalbe enthält Wollwachs, das örtlich begrenzte Hautreizungen (z.B. Kontaktdermatitis) auslösen kann.

3. WIE IST LINDOSAN – LEIBNITZER WUND- UND HEILSALBE ANZUWENDEN?

Wenden Sie Lindosan – Leibnitzer Wund- und Heilsalbe immer genau nach Anweisung in dieser Packungsbeilage an. Bitte fragen Sie bei Ihrem Arzt oder Apotheker nach, wenn Sie sich nicht ganz sicher sind.

Erwachsene und Kinder: 1-3 mal täglich die Salbe dünn auf die zu behandelnde Stelle auftragen. Die Anwendungsdauer sollte eine Woche nicht überschreiten.

Eine Anwendung an Säuglingen und Kindern unter 6 Jahren darf nur nach Rücksprache mit einem Arzt erfolgen. Besonders bei Säuglingen darf die Salbe nicht im Gesichtsbereich angewendet werden.

Vor allem bei Schwangeren, Stillenden oder Kindern sollte die Anwendung so kleinflächig und kurzfristig wie möglich erfolgen.

Wenn sich Ihre Beschwerden verschlimmern, oder innerhalb von 7 Tagen keine Besserung eintritt, müssen Sie auf jeden Fall einen Arzt aufsuchen.

Wenn Sie eine größere Menge von Lindosan – Leibnitzer Wund- und Heilsalbe angewendet haben, als Sie sollten

könnten vermehrt Nebenwirkungen auftreten (s. Punkt 4.).

Ein Verschlucken der Salbe ist unbedingt zu vermeiden und kann zu lokalen Reizungen, Magen-/Darmbeschwerden und Vergiftungserscheinungen führen. In diesen Fällen ist unbedingt ein Arzt aufzusuchen.

Wenn Sie die Anwendung von Lindosan – Leibnitzer Wund- und Heilsalbe vergessen haben

Wenden Sie keine höhere Dosis an, wenn Sie die vorige Anwendung vergessen haben.

Wenn Sie weitere Fragen zur Anwendung des Arzneimittels haben, fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

4. WELCHE NEBENWIRKUNGEN SIND MÖGLICH?

Wie alle Arzneimittel kann Lindosan – Leibnitzer Wund- und Heilsalbe Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei jedem auftreten müssen.

Gelegentlich kann ein leichtes Brennen oder Jucken an den behandelten Hautstellen auftreten.

Lokale allergische Reaktionen, in Einzelfällen auch allgemein allergische Reaktionen (anaphylaktischer Schock) sind möglich. Der enthaltene Perubalsam kann Kontaktallergien und eine Lichtempfindlichkeit an den betroffenen Hautstellen auslösen. Dieses Arzneimittel enthält Wollwachs. Kann örtlich begrenzte Hautreizungen (z.B. Kontaktdermatitis) hervorrufen.

Meldung von Nebenwirkungen

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind.

Sie können Nebenwirkungen auch direkt über das

Bundesamt für Sicherheit im Gesundheitswesen

Traisengasse 5

1200 Wien

ÖSTERREICH

Fax: + 43 (0) 50 555 36207

Website: <http://www.basg.gv.at/>

anzeigen. Indem Sie Nebenwirkungen melden, können Sie dazu beitragen, dass mehr Informationen über die Sicherheit dieses Arzneimittels zur Verfügung gestellt werden.

5. WIE IST LINDOSAN – LEIBNITZER WUND- UND HEILSALBE AUFZUBEWAHREN?

Nicht über 25° C aufbewahren.

Die Tube fest verschlossen halten.

Arzneimittel für Kinder unzugänglich aufbewahren.

Sie dürfen das Arzneimittel nach dem auf dem Umkarton angegebenen Verfalldatum nicht mehr anwenden. Das Verfalldatum bezieht sich auf den letzten Tag des Monats.

Das Arzneimittel darf nicht im Abwasser oder Haushaltsabfall entsorgt werden. Fragen Sie Ihren Apotheker wie das Arzneimittel zu entsorgen ist, wenn Sie es nicht mehr benötigen. Diese Maßnahme hilft die Umwelt zu schützen.

6. WEITERE INFORMATIONEN

Was Lindosan – Leibnitzer Wund- und Heilsalbe enthält

- Die Wirkstoffe sind: 100 g enthalten
3,9 g Perubalsam, 0,1 g Chlorhexidin Diacetat, 20,0 g Lebertran
- Die sonstigen Bestandteile sind:
Zinkoxyd, Wollwachs, gelbes Vaselin, gereinigtes Wasser

Wie Lindosan – Wund- und Heilsalbe aussieht und Inhalt der Packung

Hellbeige Masse, mit einem Geruch nach Zimt.

Tube 30 g

Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller

Registrierungsinhaber und Hersteller

team santé linden apotheke Magister Wolfgang Fellner KG

Kaspar-Harbgasse 2a, 8430 Leibnitz
Tel.-Nr.: 03452/822 33

Reg.Nr.: APO-5-01946

Diese Gebrauchsinformation wurde zuletzt genehmigt im 06/2014